



RANGE ROVER
SPORT

PRESSEINFORMATION

Der neue Range Rover Sport: Hohe Performance und nahtlose Vernetzung

Kronberg, Januar 2023 – Modernste Technik ist seit langer Zeit ein Markenzeichen von Land Rover im Allgemeinen und dem Range Rover Sport im Besonderen. Die neue dritte Modellgeneration knüpft an diese Philosophie selbstverständlich an, indem sie eine Fülle hochentwickelter Technologien mitbringt: für grenzenlosen Fahrspaß, hohe Performance und nahtlose Vernetzung. Nicht zuletzt deshalb qualifiziert sich der Neuling als technisch fortschrittlichster, dynamisch engagiertester und ausgefeiltester Range Rover Sport aller Zeiten.

- **Immer bereit – immer vernetzt:** Die hochentwickelte elektrische Fahrzeugarchitektur EVA 2.0 bildet die Grundlage für eine Fülle innovativer Technologien, die Fahrvergnügen und Komfort steigern
- **Intuitive Anzeigen:** Der geschwungene 13,1-Zoll-Floating-Touchscreen mit haptischem Feedback des Infotainment-Systems Pivi Pro wird ergänzt durch ein interaktives 13,7-Zoll-Instrumentendisplay
- **Immer auf der Höhe:** Dank zwei eingebetteter eSIMs bezieht der neue Range Rover Sport überall Software-Updates und bleibt dadurch technisch stets auf dem neuesten Stand
- **Drahtlos vernetzt:** „Wireless Apple CarPlay“ und „Wireless Android Auto“ ermöglichen die bequeme Kopplung von Smartphones und Infotainment
- **Jederzeit Energie:** Eine 15 Watt starke Funktion zum kabellosen Aufladen unterhalb des zentralen Touchscreens nimmt auch größte Smartphones auf
- **Mit Alexa unterwegs:** Die vollintegrierte KI-Sprachsteuerung Amazon Alexa erkennt selbst komplexe Anweisungen und minimiert so Ablenkung
- **„Hey Land Rover“:** Über einen cloudbasierten Sprachassistenten steuert man zahlreiche Fahrzeugfunktionen – in 31 Sprachen und mit natürlicher Interaktion
- **Eingebettete Apps:** Die integrierte Spotify-App ermöglicht die übergangslose Wiedergabe von Musik und Podcasts von zu Hause zum Auto auch ohne gekoppeltes Smartphone
- **Strahlende Erscheinung:** Der neue Range Rover Sport glänzt mit Digital-LED-Scheinwerfern samt Tagfahrlicht-Signatur, Projektionstechnologie sowie adaptivem Fahrlicht, das sich blitzschnell anpasst, um Blendungen des Gegenverkehrs zu verhindern

In der neuesten Generation des Range Rover Sport steckt als digitales Rückgrat EVA 2.0: die von Land Rover entwickelte elektrische Fahrzeugarchitektur oder im Original Electrical Vehicle Architecture. Zu EVA 2.0 gehört SOTA, die Fähigkeit zum Bezug von „Software-Over-The-Air“. 63 elektronische Module und Steuereinheiten beziehen im neuen Range Rover Sport drahtlose Updates. Damit bleibt das Modell jederzeit auf dem neuesten Stand der Technik.

Alex Heslop, Direktor Fahrzeugelektronik bei Jaguar Land Rover, sagt: „Der neue Range Rover Sport ist eine technologische Revolution. Mit seiner Vielzahl hochentwickelter Systeme katapultiert er sich in die Zukunft: Er bietet seinen Nutzern das am stärksten vernetzte, intuitivste und technisch anspruchsvollste Erlebnis. Dabei besitzt er den größten Touchscreen, der je in einem Range Rover Sport Einzug gehalten hat: zur Bedienung der intelligenten

Fähigkeiten unseres Pivi Pro Infotainments. So wird das Erlebnis an Bord des Range Rover Sport optimal unterstützend für Pilot und Pilotin, außerdem höchst komfortabel und besonders einfach zu bedienen.“

Preisgekröntes Infotainment

Im neuen Range Rover Sport zeigt sich das vielfach ausgezeichnete Infotainment-System Pivi Pro in modernster Form. So kommt hier der bislang größte Touchscreen zum Einsatz: Der geschwungene 13,1-Zoll-Floating-Bildschirm mit haptischem Feedback scheint mit seinem rahmenlosen Design geradezu über dem Armaturenbrett zu schweben. Speziell entwickelte Befestigungen bürden dabei für optimale Festigkeit.

Dank einer eigenen Pufferbatterie ist Pivi Pro im neuen Range Rover Sport sofort einsatzbereit und in der Lage, Musik abzuspielen oder ein Ziel im Navi einzugeben, sobald Pilotin bzw. Pilot am Lenkrad Platz genommen haben.

Über die individuell konfigurierbare Startseite erledigen Anwender 90 Prozent der Aufgaben mit höchstens zweimaligem Tippen. Dank des haptischen Feedbacks erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine Bestätigung ihrer Eingaben, ohne auf den Bildschirm schauen zu müssen. Dadurch muss der Blick seltener von der Straße zum Touchscreen wandern und die Bedienung von Pivi Pro wird noch intuitiver.

Zum System gehören ferner zwei eingebettete SIM-Karten, sogenannte eSIM. Damit steht für das Herunterladen von Updates per SOTA genug Datenvolumen zur Verfügung, ohne die Bandbreite für das Medienstreaming zu beeinträchtigen. In Verbindung mit der Pufferbatterie von Pivi Pro sind die beiden eSIM ein weiterer Garant für schnelle Systemstarts und einen blitzartigen Verbindungsaufbau.

Pivi Pro erkennt und merkt sich darüber hinaus die täglichen Routinen der Fahrzeugbesitzer und personalisiert so das Infotainment immer mehr. Die Navigation registriert beispielsweise regelmäßig genutzte Strecken, wie den Weg zur Arbeit. Es gibt dann automatisch das entsprechende Ziel ein, sodass Fahrerin oder Fahrer automatisch aktuelle Hinweise zur Verkehrslage erhält. In häufig befahrener Umgebung wird außerdem die Zahl der Routenhinweise verringert, damit die Fahrt nach Hause oder zum Arbeitsplatz so wenig wie möglich gestört wird.

Mit ihrem Range Rover Sport können die Nutzer zudem ganz einfach interagieren: „Hey Land Rover“ weckt den cloudbasierten Sprachassistenten aus seiner Ruheposition. Er reagiert dabei schneller als zuvor und ermöglicht die Bedienung verschiedener Funktionen, wie Navigation, Medienwiedergabe, Klimatisierung oder Telefon. Der Assistent kann in Alltagssprache und in 31 verschiedenen Sprachen sowie über eine Taste im Lenkrad aktiviert und bedient werden.

Interaktives Instrumentendisplay

Die Ergänzung zu Pivi Pro bildet ein neues 13,7-Zoll-Instrumentendisplay. Es besitzt eine hochauflösende Grafik und zeigt ein dreiteiliges Layout, angelehnt an das Design des Pivi Pro Hauptbildschirms. Die Nutzer haben dabei die Wahl unter diversen Konfigurationen. Gesteuert wird das Instrumentendisplay mithilfe der Lenkrad-Bedientasten.

Wichtige Informationen lassen sich außerdem dank des hochauflösenden, farbigen Head-up-Displays ins Blickfeld stellen. Es projiziert sein Bild direkt ins Sichtfeld des Fahrers oder der Fahrerin. Die Projektion scheint dabei rund

Meter vor den Augen zu schweben und zeigt Getriebeeinstellungen, Hinweise zum Hoch- oder Runterschalten und Navigationsanweisungen. Damit müssen die Nutzer den Blick kaum noch von der Straße nehmen, was die Zahl der Augenbewegungen reduziert, und Ermüdung vorbeugt.

Amazon Alexa

Teil des neuen Range Rover Sport ist Amazon Alexa. Dadurch ersetzen natürliche Spracheingaben die Bedienung per Schalter oder Touchscreen. Das verringert die kognitive Belastung von Fahrerin oder Fahrer, denn mit Amazon Alexa lassen sich Infotainment-Funktionen ebenso bequem steuern wie das Navi oder Telefonanrufe. Und bei all dem können die Hände am Lenkrad und die Augen auf der Straße bleiben.

Die KI-Sprachsteuerung wurde komplett in die Elektronik des Modells integriert und revolutioniert dadurch das Nutzererlebnis. So genügt während der Fahrt ein Satz wie „Alexa, wo ist das nächste Café?“ und schon zeigt der clevere Assistent eine Karte mit den nächstliegenden Optionen auf dem Pivi Pro Bildschirm an. Eine weitere Spracheingabe oder eine Berührung des Touchscreens startet die Navigation zum ausgewählten Ziel oder einen Anruf dort.

Dank Alexa kann man nicht nur bequem navigieren oder ein bestimmtes Ziel auswählen, sondern auch ganz einfach unterwegs Nachrichten, Wetterberichte oder Verkehrshinweise abrufen – alles per Sprachbefehl.

Gestartet wird der clevere Sprachassistent durch einfache Namensnennung „Alexa“ bzw. durch Drücken der Alexa-Taste auf dem zentralen Touchscreen. Für die Nutzung muss nicht einmal ein Smartphone oder ein anderes mobiles Gerät vorhanden sein – die Anmeldedaten zum Amazon-Konto des Nutzers reichen vollkommen aus, um sich über die im Fahrzeug verbauten eSIMs ins Netz einzuloggen.

Selbst die Beleuchtung oder die Heizungsthermostate im Smart-Home lassen sich vom Range Rover Sport aus bedienen, ebenso wie die Kopplung mit anderen Alexa-tauglichen Geräten. Die Fähigkeiten von Alexa wirken auch umgekehrt: Mithilfe von Alexa kann aus der Ferne der Schließzustand des Fahrzeugs ebenso überprüft werden wie Tankinhalt, Fahrzeugstandort oder Akku-Ladezustand: Ein Alexa-taugliches Gerät genügt.

Online-Paket

Das von Land Rover angebotene Online-Paket mit Datenplan sichern den Kunden vollen und ständigen Zugang zur digitalen Welt. Zur eSIM-Technologie des neuen Range Rover Sport gehört eine 4G-Datenverbindung für diverse Anwendungen, von Navigation über den WiFi-Hotspot bis zu Software-Updates per SOTA.

Dank der integrierten Apps benötigt das cloudbasierte System noch nicht einmal ein Smartphone, um ins Internet zu gelangen. So können die Nutzer ihre Lieblingsmusik streamen, während ihr Smartphone zu Hause bleibt. Dabei wird auch die integrierte Spotify-App über die funktionsreiche Oberfläche auf dem Pivi Pro Touchscreen gesteuert – mit einem Premium-Abo besteht Zugriff auf persönliche Playlists und Podcasts.

Zum Land Rover Online-Paket gehört Amazon Alexa mit unbegrenztem Datenvolumen bei Deezer und Tunes sowie bei Live-Wetter-Apps.

Nahtlose Smartphone-Integration

Die serienmäßig im neuen Range Rover Sport enthaltenen Funktionen Wireless Apple CarPlay und Wireless Android Auto erlauben einen bequemen Zugang zu Smartphone-Apps im Auto ohne lästiges Kabelgewirr. Beide Programme spielen ihre Stärken besonders dann aus, wenn sie in Verbindung mit der leistungsstarken kabellosen 15-Watt-Lademöglichkeit genutzt werden. Die Ladeschale befindet sich unterhalb des Pivi Touchscreens und ist groß genug für besonders ausladende Smartphones. Praktisch: Andere Ablagen werden beim Ladevorgang nicht verdeckt. Sämtliche Qi-kompatiblen Mobiltelefone können hier mit neuer Energie versehen werden. Ein integrierter Signalverstärker gewährleistet exzellente Sprachqualität, während eine aktive Kühlfunktion in der Ladeschale Smartphones vor Überhitzung schützt.

Das Thema Konnektivität reicht im neuen Range Rover Sport aber noch weiter: Insgesamt sind im Innenraum bis zu sieben USB-C-Anschlüsse vorhanden, darunter Buchsen zum direkten Laden von Laptops ohne Netzteil. Hinzu kommen 12-Volt-Anschlüsse im Handschuhfach und vor den Rücksitzen, an der Rückseite der Mittelkonsole. Optional kann das Modell mit einer 230-Volt-Haushaltssteckdose ausgerüstet werden.

Wie daheim: Entertainment im Fond

Die Passagiere im Fond des neuen Range Rover Sport genießen die Annehmlichkeiten eines Entertainment-Systems, zu dem zwei gebogene, hochauflösende 11,4-Zoll-Floating-Touchscreens an den Rückseiten der Vorsitzlehnen gehören.

Sie können intuitiv bedient und unabhängig voneinander bespielt werden. Neben der Anschlussmöglichkeit für Mobilgeräte über HDMI- oder USB-Kabel lassen sich die Bildschirme auch über den fahrzeugeigenen WiFi-Hotspot ansteuern, sodass die Mitfahrer im Fond unterwegs TV-Vergnügen wie zu Hause erleben.

Digitale LED-Scheinwerfer mit Projektionstechnologie und adaptivem Fahrlicht

Der neue Range Rover Sport ist durchweg mit Digital-LED-Scheinwerfer mit charakteristischer Signatur des Tagfahrlichts ausgerüstet. Die Scheinwerfer mit ihrem ins Auge springenden Design sind die schmalsten, die jemals in einen Land Rover eingebaut wurden. Die effizienten und lichtstarken Scheinwerfer verfügen über adaptives Fahrlicht und Projektionstechnologie.

Das adaptive Fahrlicht arbeitet mit der Dynamic Light Projection-Technologie. Sie optimiert das Abblendlicht und passt den Lichtstrahl präzise an die Verkehrsverhältnisse an. So wird die Fahrbahn zehn Mal effektiver ausgeleuchtet als bei früheren Lösungen.

Jeder Scheinwerfer enthält 1,3 Millionen einzeln steuerbare Mikrospiegel-Chips (Digital Micro-mirror Device – DMD). So lassen sich im hochauflösenden Fernlicht bis zu 16 Bereiche abdunkeln, die sich im Fahrweg befinden. Dadurch werden andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet, ohne dass Fahrerinnen bzw. Fahrer auf die optimale Ausleuchtung der Straße verzichten müssen. Das System ist intelligent genug, Schilder zu erkennen und den Lichtstrahl entsprechend zu dimmen. An Kreuzungen oder Kreisverkehren wiederum wird der Scheinwerferkegel breiter gemacht, damit Radfahrer und Fußgänger am Fahrbahnrand nicht im Dunkeln bleiben.

Die Steuerung der Scheinwerfer greift auf eHorizon-Daten aus dem Navigationssystem zurück, um den kommenden Straßenverlauf zu „überblicken“. Sie stellt dann entsprechend eines von vier Programmen ein:

- **Land:** Außerhalb von Ortschaften ist dieser Modus mit einem Standard-Lichtkegel bei einer Geschwindigkeit von 0 bis 110 km/h aktiv.
- **Stadt:** Bei einem Tempo bis zu 48 km/h in städtischer Umgebung wird der Lichtstrahl breiter.
- **Autobahn:** Oberhalb von 110 km/h wird der Scheinwerferkegel länger.
- **Schlechtes Wetter:** Gehen die Scheibenwischer für mehr als zwei Minuten in Funktion und fährt der Range Rover Sport langsamer als 64 km/h, wird dieses Programm eingelegt.

Am Heck des neuen Range Rover Sport nutzen die schmalen Rückleuchten zum ersten Mal in dieser Baureihe die Surface-LED-Technologie. So entsteht in der Dunkelheit ein frischer, moderner Look mit leuchtend roten Flächen, der aus jedem Blickwinkel klar, gleichmäßig und dynamisch wirkt.

Zu den Innovationen in der jetzt präsentierten dritten Modellgeneration des Range Rover Sport zählen neuartige Rangierlichter. Sie helfen Pilot oder Pilotin beim Rangieren und Parken in schwach beleuchteter Umgebung und ergänzen die Funktion der 3-D-Surround-Kamera. LED-Tiefstrahler an beiden Fahrzeugseiten legen im Zusammenspiel mit dem Rückfahrlicht eine Art Lichtteppich rund um den Wagen.

Das neuentwickelte System geht automatisch in Funktion, wenn man den Rückwärtsgang einlegt – es schaltet sich bei Geschwindigkeiten über 15 km/h ebenso selbsttätig wieder aus. Im Zusammenspiel mit den Rückfahrleuchten und der 3-D-Surround-Kamera werden so Fahrmanöver bei schlechten Lichtverhältnissen deutlich einfacher. Die 3-D-Surround-Kamera eröffnet verschiedene Blicke auf den neuen Range Rover Sport: eine 360-Grad-Ansicht, eine 3-D-Außenansicht oder einen Blick auf Bordsteine und Kreuzungen. Dabei werden die Bilder der vier Surround-Kameras je nach Erfordernis zusammengefügt. Die 3-D-Surround-Kamera kann auf der Straße oder im Gelände bis zu einem Tempo von 16 km/h genutzt werden.

Der rahmenlose ClearSight-Innenrückspiegel im neuen Range Rover Sport verwandelt sich auf Knopfdruck in einen HD-Videobildschirm. Sollte der Blick nach hinten eingeschränkt oder ganz versperrt sein, lässt eine rückwärts gerichtete, hochauflösende Kamera Pilot bzw. Pilotin souverän zurückschauen.

Die über dem Heckfenster platzierte Kamera eröffnet ein breites horizontales Sichtfeld von 50 Grad und einen vertikalen Sichtbereich von 9,8 Grad, sodass der Tote Winkel viel von seinem Schrecken verliert. Außerdem zeigt sie selbst bei schlechten Lichtverhältnissen ein klares Bild und besitzt eine wasserabweisende Beschichtung der Linse gegen Sichtbeeinträchtigungen in feuchter oder schmutziger Umgebung.

Am Vorderwagen des neuen Range Rover Sport wiederum kommt ClearSight Ground View zum Einsatz: die clevere Land Rover Technologie, die die Motorhaube praktisch durchsichtig macht. Dabei wird das Bild mehrerer Kameras am Vorderwagen zusammengefügt und zum Pivi Pro Touchscreen übertragen. In die Ansicht projizierte Fahrlinien erleichtern die Orientierung. Das clevere System kann sogar das ganze Fahrzeug digital „verschwinden“ lassen und eine Draufsicht auf das Gelände unter und neben dem Wagen erzeugen.

Hochentwickelte Assistenzsysteme

Das Paket hochentwickelter Fahrassistenzsysteme des neuen Range Rover Sport umfasst serienmäßig in allen Modellversionen Notfall-Bremsassistent, 3-D-Surround-Kamerasystem inklusive Einparkhilfe vorn und hinten, Wade Sensing, ClearSight Ground View, Rangierlichter, Geschwindigkeitsregelung, Aufmerksamkeitsassistent, Spurhalteassistent und Verkehrszeichenerkennung.

Weitere Systeme sind in Paketlösungen enthalten:

- **Fahrassistenz-Paket:** Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Lenkassistent, Aufmerksamkeitsassistent und rückwärtiges Kollisionswarnsystem mit Insassenschutzassistent
- **Toter-Winkel-Assistenz-Paket:** Toter-Winkel-Spurassistent und Kollisionswarnsystem bei Rückwärtsfahrten

Die Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Lenkassistent unterstützt bis zu einer Geschwindigkeit von 200 km/h Pilotin oder Pilot, indem sie zum einen die gewählte Geschwindigkeit in Relation zum vorgegebenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält – und ihr bzw. ihm zum anderem hilft, zentral in der Spur zu bleiben.

Die Adaptive Geschwindigkeitsregelung verfügt ferner über eine Stop & Go-Funktion. Damit folgt der Range Rover Sport dem Vordermann automatisch in der vorgegebenen Distanz, auch wenn der vorausfahrende Wagen anhält. Selbst im Stillstand müssen die Pedale nicht bedient werden – das Fahrzeug setzt die Reise automatisch fort, sobald der Verkehr wieder fließt. Darüber hinaus vereinfacht der Spurwechselassistent den Übergang von einem auf den anderen Fahrstreifen. Betätigt man den Blinker, prüft der Assistent den Verkehr in der benachbarten Fahrspur und beschleunigt oder bremst den Range Rover Sport, damit er sicher einscheren kann.

Der Aufmerksamkeitsassistent stoppt den neuen Range Rover Sport, sollten Pilot oder Pilotin über eine gewisse Zeit keine Aktionen bzw. Reaktionen zeigen und anschließend nicht auf audio-visuelle Warnungen reagieren. Das intelligente System löst danach drei Bremsvorgänge aus. Kommt auch darauf weiter kein Feedback des Wagenlenkers, hält der Aufmerksamkeitsassistent die Lage des Fahrzeugs in der Spur bei und bringt es zum Stehen. Aufleuchtende Blinker warnen zugleich andere Verkehrsteilnehmer.

Das rückwärtige Kollisionswarnsystem mit Insassenschutzassistent erweitert im neuen Range Rover Sport das Angebot der Sicherheitseinrichtungen. Dabei greift das System auf die Signale der Radarsensoren an den hinteren Ecken des Fahrzeugs zurück, die eventuelle Kollisionsrisiken prüfen. Sollte dies der Fall sein, werden die Passagiere gewarnt und der Range Rover Sport vorbereitet, um die Folgen eines möglichen Unfalls abzuschwächen. Haben die Sensoren die Gefahr einer Kollision erkannt, werden die Warnblinker aktiviert, Fenster und Panoramadach geschlossen, die Gurte gestrafft und Kopfstützen sowie Sitzlehnen werden in optimale Position gebracht.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter:

<https://media.landrover.com/de-de>

Folgen Sie unseren spannenden Abenteuern auch auf Facebook, Instagram und YouTube

<facebook.com/landrover.de>

Range Rover Sport P510e mit 375 kW (510 PS), AWD Automatik PHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 0,9 l/100 km; 20 g/km,
kombinierter Stromverbrauch: 29,7 kWh/100 km)

Range Rover Sport P530 mit 390 kW (530 PS), AWD Automatik
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 11,7 l/100 km; 266 g/km)

Land Rover Verbrauchs- und Emissionswerte

Verbrauchs- und Emissionswerte für Range Rover, Range Rover Sport, Range Rover Velar, Range Rover Evoque, Defender, Discovery, Discovery Sport:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Discovery P360 AWD: 9,4 l/100km – Range Rover Velar P400e AWD Plug-in Hybrid: 2,3 l/100km[†]

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Discovery P360 AWD: 213 g/km – Range Rover Velar P400e AWD Plug-in Hybrid: 53 g/km[†]

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Velar P400e AWD Plug-in Hybrid: 17,2 kWh/100km[†]

Kraftstoffverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): Defender 110 P525: 15,1 l/100 km – Range Rover und Range Rover Sport P440e AWD Plug-in Hybrid und P510e AWD Plug-in Hybrid: 0,9 l/100 km^{††}

CO₂-Emissionen nach WLTP* (jeweils max. komb.): Defender 110 P525: 340 g/km – Range Rover Sport P440e und P510e Plug-in Hybrid: 20 g/km^{††}

Stromverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): Range Rover P510e AWD Plug-in Hybrid: 30,0 kWh/100 km – Range Rover Evoque P300e Plug-in Hybrid: 18,8 kWh/100 km^{††}

** Die angegebenen Werte wurden gemäß des NEFZ2 in offiziellen WLTP-Tests der Hersteller nach Maßgabe der EU-Vorschriften ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Angaben für CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch können je nach Reifen und Sonderausstattung variieren. Die NEFZ2-Angaben wurden gemäß einer behördlichen Formel anhand der WLTP-Werte berechnet, die denen des alten NEFZ-Tests entsprechen. Es kann dann die richtige steuerliche Behandlung angewandt werden.*

*** Verbrauchswerte nach §2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung liegen nicht vor. NEFZ-Daten nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) homologiert werden können, die Angabe der realitätsnäheren WLTP-Werte, die in dem obenstehenden Absatz zu finden sind. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben.*

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei allen Jaguar Land Rover Vertragspartnern, bei der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH und bei der DAT Deutschland Automobil Treuhand GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.